

Einbrecher

Als Einbruch wird gemeinhin das unerlaubte Eindringen in einen abgeriegelten Bereich bezeichnet. Dies geschieht meist mit dem Ziel, beim Einbruch wertvolle Gegenstände zu ergattern. Genau umgekehrt ist es beim Marathon: hier verhindert der Einbruch das Eindringen in neue Welten. Denn gerade dem Einbrecher bleibt der Zugang in einen neuen Zeitbereich verwehrt. Das wertvollste eines jeden Läufers, die persönliche neue Bestzeit, geht nicht in seinen Besitz über.

Zu allem Unglück gibt es seit der olympischen Neuzeit auf der Marathondistanz auch noch Einbruchsicherungen. So betrug die historische Distanz von Marathon nach Athen nur 39km. Ebenso bei den Olympischen Spielen 1896 in Athen. „Zu gefährlich“ meinten die Schergen der Königin von England. Deswegen wurden in London bei den olympischen Sommerspielen 1908 die klassischen 26 Meilen um 385 yards verstärkt. Will heißen: einbruchsicher gemacht. Seither ist sicher gestellt, dass möglichst viele Läufer einbrechen. Spätestens in der Nähe der 39-km-Marke - versteht sich.

Was tun? Hier kann man vom Einbrecher lernen. Sein Motto: langsam anschleichen, spät erst zuschlagen und am Schluss mit den letzten verfügbaren Kräften davoneilen. Leichter gesagt als getan: fünf der neun gestarteten SCC Triathleten sind auf km 35-40 verglichen mit km 1-5 um 19% und mehr eingebrochen, einer sogar um 40%. Gerüchten zufolge sollen aber auch die anderen vier SCCer nicht alle vollauf zufrieden sein, trotz Einbruchraten von deutlich unter 10%.

Das macht aber nichts. Denn damit befinden sie sich in bester Gesellschaft. Auch Haile ist um 4% eingebrochen. So haben wir alle eine amtliche Ausrede vom Meister persönlich: der Wind. Und für Mitteleuropäer zählt natürlich auch die Hitze. Nicht zu vergessen das persönliche Übergewicht. Außerdem standen Mond und Sterne in der falschen Konstellation. Die schwarze Katze vom Nachbar hatte die Straße von links nach rechts überquert. Der psychologisch geschulte Zuspruch ab km 30 hat wieder gefehlt. Die Schuhe waren nicht gleichzeitig hart und weich und der Straßenbelag nicht ausreichend gebügelt. Sonst, ja sonst hätte es geklappt. So wie bei Paule vor drei Jahren. Der ist nicht eingebrochen. Der war am Schluss 2% schneller als am Anfang. Aber der ist ja auch Weltmeister...

Und hier sind sie, die Sieger der Herzen:

Häftlingsnr.	Zelle	...Nr.	Bürgerlicher Name	Haftdauer
Sieger der Running-Hezen				
335	MH	66	Zingler, Jonas	02:51:20
817	M35	223	Braun, Reiner	03:00:33
1.266	M30	232	Ruf, Rainer	03:08:02
1.655	W30	276	Barke, Julia	04:11:13
4.015	MH	445	Katz, Andreas	03:30:09
6.023	M40	1.488	Steinhauer, Peter	03:41:37
7.234	M40	1.769	Stärke, Uwe	03:47:18
10.372	M30	1.317	Grönda, Thod	03:59:30
14.010	M40	3.339	Siegel, Uwe	04:16:55
Sieger der Skating-Hezen				
434	M50	48	Zimmer, Kai-Uwe	01:24:12

Glückwunsch an Jonas zur Bestzeit, an Rainer und Peter zur konstanten Laufzeit, an Thod zur Abwehr der 4, an Julia als beste SCC-Triathlon-Frau, an Andreas als bester von 4 Katz und an die Uwen sowieso.

Reiner Braun